

Rezensionen von Buchtips.net

Steve Toltz: Fließsand

Buchinfos

Verlag: [Deutsche Verlagsanstalt](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-421-04681-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,99 Euro (Stand: 28. September 2023)

Dicht, ehrlich, packend, humorvoll und unterhaltsam dazu

Da muss schon einiges passiert sein, was den ständig auf "die große Nummer" wartenden und ständig "big deals" erprobende Aldo hinter sich hat, wenn er zu Beginn des Romans im Rollstuhl sitzend einen äußerlich erbärmlichen und innerlich aufgewühlten Anblick bietet. Und da muss mehr passiert sein, als das seine "große Liebe" gerade dabei ist, einen anderen zu heiraten und "ihren" Aldo natürlich mit Funktion zur Hochzeit eingeladen hat. Als Platzanweiser.

Was alles sehr überzogen wirkt, zu Beginn, Was doch kaum sein kann, dass einem Mann ständig höchste Merkwürdigkeiten mit stark negativen Folgen für seine Gesundheit "über den Weg laufen". Doch Toltz gelingt es, und das vor allem mit seiner lapidaren, ironisch-zynischen, genau beschreibenden Sprache, diesen Aldo für den Leser absolut greifbar und in all seinen Fettnäpfchen realistisch wirkend vor Augen zu führen. Was, neben der Sprache, auch an der zweiten Hauptfigur des Romans, des "heimlichen" (da noch nicht veröffentlichten und bisher nur abgelehnten) Schriftstellers und, im Hauptberuf, Polizisten, Liam zu verdanken ist. Bester Freund seit Jugendzeiten, echter "Buddy", der seinen Beruf nicht selten dazu nutzen muss, Aldo irgendwo heraus zu holen, wenn dieser sich wieder in einer Sackgasse befunden hat, aus der es ohne Verletzungen keinen Weg herausgab.

Was liegt nun näher, als diesen Irrsinn, der Aldos Leben bestimmt, einfach als Stoff für den eigenen, neuen Roman zu nutzen? Und so nimmt Liam im Buch den Leser mit hinein in die Geschichte Aldos, in seine eigene (Verheiratet, so la la, Vater, "Broterwerber") und die vielfachen Merkwürdigkeiten, die beide zusammen erlebten. Samt einer gehörigen Portion "Blick auf die Welt", die Toltz seinen beiden Figuren unnachahmlich, mit trockenem Witz und massiver Ironie mit in den Mund legt.

"Du weißt, früher wollten die Leute Rockstar werden und heute reicht es ihnen, wenn Rockstars auf ihren Geburtstagspartys spielen? Du weißt, dass wir Pornographie inzwischen für Meinungsfreiheit halten? Und wir haben schon immer gewusst, dass die Leute ihre Freiheit hassen, aber jetzt wissen wir auch, dass sie ihre Privatheit verachten".

Dies und noch viel mehr, das Buch strotzt geradezu davon, sind die Einsichten eines Mannes, der von der äußeren Erscheinung her schon sein Päckchen zu tragen hat, bei dem Pech hinzutritt, Wagemut überhand nimmt, und der dennoch nicht sich für falsch, sondern die Welt für einen merkwürdigen Ort hält. Wobei der Leser Seite für Seite mehr dazu neigt, diesem Aldo recht zu geben, der mit seinem auffälligen Verhalten Reaktionen provoziert, in denen sehr klar und präzise von Toltz ausgeführt wird, wie der Mensch der Moderne "so drauf" ist. Und da wird weitaus Beschämenderes vom Zustand der Welt zur Sprache kommen als die jugendlichen "harten Kerle", die Aldo zwingen wollen, den Tageshöchstbetrag aus dem Automaten zu holen. Wenn dieser nicht just in diesem Moment seine PIN vergessen hätte. Und wiederum nur mit Blessuren den Ort der Handlung verlassen wird. Wie stark dabei echte Freundschaft das Leben trägt, wie absolut direkt, klar, ehrlich und ohne jede Rücksichtnahme die Kommunikation der beiden verläuft, all das macht diesen Roman zu einem echten Pageturner und einer Gratwanderung zwischen Realität und Wahnsinn, die den Leser immer weiter im Sog der Erzählung hält.

Im Blick auf "deinen Mordprozess und deine frappierende Aussage natürlich. Deine Unmengen an geschäftlichen Misserfolgen. Dein grässliches Pech. Deinen miserablen Gesundheitszustand. Deine schrille Verzweiflung. Dein totes Kind". Was alles zur Sprache kommen wird in diesem hervorragenden Roman.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[12. Dezember 2016]